

Ordnung im Zivilstands-Gnusch

Markus Wüthrich, Matthäus 19,1–12
15.Okt 2023 - FEG-LuzernSüd
www.fegluzernsued.ch/predigt

Es Gnusch im Fadechörbli

Ich hatte den Eindruck, dass ich in einer Predigt mal über das Schöne an Ehe und Singlesein sprechen sollte. Diese Einfachheit, wie Gott sich die verschiedenen Stände gedacht hat, ist einfach wohltuend. Ganz im Gegensatz zu dem "Gnusch" (dem Durcheinander), welches in unserer Gesellschaft und mittlerweile auch in unseren Gemeinden vorliegt. Darum der Predigttitle: "Ordnung im Zivilstands-Gnusch".

Herzessache Beziehung Biblestory Mt 19,1-12

1. Männlich und weiblich

Matthäus 19,4

Es heisst weiter, dass Gott Adam - also beide - nach seinem Ebenbild geschaffen hat. Wir sind wie ein Spiegel, in welchem sich Gottes Charakter und Art auf diese Welt widerspiegelt. Seine Kreativität, seine Reinheit seine...

Und es heisst, Gott hat Adam, die Menschen, männlich und weiblich geschaffen. Männlich und weiblich. Sich ergänzend. Unsere Identität ist Mann und Frau, Junge und Mädchen. Gemeinsam sind wir Mensch. Gemeinsam sind wir Gottes Ebenbild. Nicht jeder für sich allein.

Männlich und weiblich, sich ergänzend - als Individuen. Individuum heisst: das Unteilbare.

2. Die Ehe

Matthäus 19,5–6

Die drei Schritte sind: Eltern verlassen, seiner Frau ankleben (sich binden), die zwei werden ein einziges Fleisch/Wesen, d.h. eine Körperschaft. Gemeinsam verkörpern sie den Menschen als ebenbildliches Geschöpf Gottes.

Vgl. 1 Mose 2,23-35; 1 Kor 7,4;
Eph 5,31-33

Jesus erklärt dazu: die Ehe bedeutet, dass zwei Menschen nicht mehr zwei sondern eins sind. Von Gott zusammengejocht, als Paar zusammengefügt, sollen Menschen diese neue Einheit nicht mehr trennen.

3. Herzsenssache

Matthäus 19,8–9

Jesus erwidert also: Mose hat die Scheidung nicht geboten, sondern erlaubt. Wegen eurer Herzhärte hat er es erlaubt. Von Anfang an war es aber nicht so gewesen.

Jesus ergänzt und erklärt: wenn jemand seine Frau entlässt (also aus der Bindung, siehe zweiter Schritt V. 5, rauslöst) - ausser sie hat sich ehebrecherisch verhalten (das Wort hier steht für sündhafte sexuelle Verbindung ausserhalb der eigenen Ehe), der hat als Resultat eine zerbrochene Ehe.

Vgl. Heb 13,4! Mt 15,19! Jer 5,7!

4. Single-Sein

Matthäus 19,12

1. einige sind unfähig zur Ehe von Geburt an (z.Bsp. durch eine Krankheit)
2. einige sind von anderen Menschen so gemacht worden (z.Bsp. als Eunuchen, aber auch durch traumatische Erfahrungen)
3. einige haben sich selbst wegen dem Himmelreich dazu entschieden, ehelos zu bleiben

Paulus spricht in 1 Korinther 7,7 darüber und sagt: Singlesein hat so viele Vorzüge, ich empfehle das eigentlich allen. Er spricht sogar davon, dass Singlesein eine besondere Gabe ist. Und auch Jesus sagt es: Gott muss es einem geben.

Heute haben wir verschieden Arten von Single-Sein:

- auf Lebenszeit ehelos
- vorübergehend ehelos
- erneut ehelos

Single bedeutet im Englischen: vollständig, ganz, einzigartig.

Philipper 4,11 (NLB): Nicht, dass ich etwas gebraucht hätte! Ich habe gelernt, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe.

Was wäre, wenn...

...wir das Gnusch aufräumen würden in unseren Leben?!